



---

## Andrea Amarante ist der neue künstlerische Leiter im Bereich Musik am LAC

**Pressemitteilung**  
**Lugano, Freitag, 8. März 2024**

**Die autonome Einrichtung LAC Lugano Arte e Cultura hat Andrea Amarante zum neuen künstlerischen Leiter im Bereich Musik ernannt. Amarante wird sein Amt am 15. April antreten und am Ende der laufenden Saison die Nachfolge von Etienne Reymond übernehmen.**

**Die Ernennung von Andrea Amarante wurde vom Verwaltungsrat der autonomen Einrichtung LAC am 26. Februar nach einem Auswahlverfahren mit mehr als 70 Bewerbern, von denen viele aus anderen Ländern kamen, einstimmig beschlossen.**

Andrea Amarante wurde 1974 in Triest geboren und verfügt über einen Hochschulabschluss in Klavier und Unterhaltungsunternehmertum. Er kann auf 20 Jahre Erfahrung im Musikbereich zurückblicken, die er in Referenzeinrichtungen wie der Stiftung Teatro alla Scala di Milano an der Seite der Generaldirektorin Maria Di Freda und in den letzten acht Jahren als künstlerischer Koordinator und Tourmanager des Luzerner Sinfonieorchesters, dem Residenzorchester des KKL Luzern, gesammelt hat.

Die Ankunft des neuen künstlerischen Leiters fällt mit der Schaffung eines der Musik gewidmeten Bereichs im LAC zusammen, der in dem im vergangenen Herbst vom Stadtrat verabschiedeten Leistungsauftrag der autonomen Einrichtung für den Vierjahreszeitraum 2024-28 mit der Integration der Stiftung LuganoMusica vorgesehen ist, ähnlich wie es bei der Zusammenlegung mit dem Bereich der darstellenden Künste der Dienststelle Kultur der Stadt Lugano geschah. Mit diesem Schritt wird das Projekt eines multidisziplinären Kulturzentrums unter einer einzigen Direktion vollendet.

Amarante, der am Ende der Saison 2023/24 mit einem Vierjahresvertrag die Nachfolge von Etienne Reymond antritt, wird für die Gestaltung der künftigen klassischen Musikveranstaltungen des Kulturzentrums verantwortlich sein. Damit setzt er die Arbeit der künstlerischen Leitung der Stiftung LuganoMusica fort, der es u.a. gelungen ist, das LAC zu einem nationalen Bezugspunkt für Konzerte zu machen, indem sie die wichtigsten internationalen Orchester, grosse Künstler und junge Talente in Symphonie- und Kammermusikprogrammen, Liederabenden, Opernproduktionen und vielem mehr zu ihren Gästen zählte. Die Musiksaison 2024/25 wird von Etienne Reymond gestaltet, Andrea Amarante wird sich bereits jetzt mit der Vorbereitung des Spielplans 2025/26 befassen.

“Der Wachstums- und Entwicklungspfad der darstellenden Künste am LAC war sehr positiv”, so Roberto Badaracco, Präsident der autonomen Einrichtung LAC. “Die Daten der letzten Saisons haben gezeigt, dass es gelungen ist, zu einer Konsolidierung zu gelangen und die Rolle Luganos auf der internationalen Bühne zu festigen. Dieser Weg soll auch im Bereich Musik fortgesetzt werden. Andrea Amarante verfügt über ein internationales Profil und kennt darüber hinaus den nationalen Kontext sehr gut; während des Auswahlverfahrens hat er gezeigt, dass er sich dem Projekt zur Entwicklung der Musik im LAC sofort anschliesst und einen konstruktiven und multidisziplinären Ansatz verfolgt, der für die Gesamtvision des Kulturzentrums grundlegend sein wird.”

“Ich freue mich sehr über das grosse Interesse, das die Veröffentlichung der Ausschreibung hervorgerufen hat”, bekräftigt Michel Gagnon, der Generaldirektor des LAC. “Dies ist ein Zeichen dafür, dass das LAC in den letzten Jahren gewachsen ist und sich bei der Öffentlichkeit sowie bei lokalen und internationalen Fachleuten bekannt und beliebt gemacht hat. Ich bin sicher, dass sich Amarante aufgrund seiner Erfahrung und seiner tiefen musikalischen Kenntnisse gut in die derzeitige Organisationsstruktur des LAC, die sich aus Kompetenzzentren zusammensetzt, die im

LAC  
Lugano Arte e Cultura  
Piazza Bernardino Luini 6  
6901 Lugano  
+41(0)58 866 4214  
lac.comunicazione@lugano.ch  
www.luganolac.ch



---

Laufe der Jahre die Qualität gewährleisten und das Wachstum und die Einbeziehung des Publikums unterstützen konnten, einfügen und mit ihr zusammenarbeiten wird.”

“Mit grosser Freude habe ich die Nachricht erhalten, dass ich gebeten werde als künstlerischer Leiter des neuen Bereichs Musik an der Programmgestaltung des LAC mitzuwirken”, erklärte Andrea Amarante. “Ich möchte dem LAC und der ganzen Stadt die Kompetenzen zur Verfügung stellen, die ich in meiner zwanzigjährigen Karriere im Bereich des Performance-Managements entwickelt habe, indem ich die Kontinuität der ausgezeichneten Arbeit von Etienne Reymond mit Lugano Musica sicherstelle und neue Formen der Zusammenarbeit mit Carmelo Rifici und Michel Gagnon entwickle, mit denen sofort eine grossartige Zweckgemeinschaft entstanden ist. Ich weiss, dass ich in Lugano auf ein musikalisch sehr gut vorbereitetes und anspruchsvolles Publikum treffe, und ich freue mich, mich in den Dienst der Stadt stellen zu können, indem ich die Bedürfnisse der internationalen Produktion mit den Anforderungen der Region in Einklang bringe. Ich hatte bereits Gelegenheit, Diego Fasolis während meiner Zeit an der Scala und Barbara Widmer vom Orchestra della Svizzera italiana als künstlerischer Koordinator des Luzerner Sinfonieorchesters kennenzulernen, und ich freue mich, bei der Erfüllung meiner neuen Aufgabe mit ihnen zusammenzuarbeiten.”

### **Andrea Amarante**

Geboren 1974 in Triest, widmete er sich nach seinem Klavier-, Kompositions- und Dirigentenstudium der Einstudierung des Opernrepertoires und arbeitete als Klavierbegleiter für Opernsänger und als Chorleiter am Teatro Lirico Sperimentale di Spoleto. Auf Anregung des damaligen Generaldirektors Claudio Lepore besuchte er gleichzeitig einen der ersten universitären Masterstudiengänge in Italien im Bereich des Unterhaltungsunternehmertums an der Universität Alma Mater in Bologna. Nach Abschluss seines Studiums widmete er sich zunächst der Organisation von professionellen Ausbildungskursen für Opernsänger, Assistenzdirigenten und Orchesterprofessoren und übernahm dann zunehmend verantwortungsvolle Aufgaben in führenden Orchester-Institutionen in Italien und Österreich.

Nach einer kurzen Zeit als Koordinator der künstlerischen Leitung bei der Stiftung Teatro San Carlo di Napoli wurde er zum Leiter des Musikalischen Dienstes und der Jahresprogrammgestaltung der Stiftung Teatro alla Scala berufen, wo er die Gelegenheit nutzte, seine Managementfähigkeiten unter der Leitung der damaligen Generaldirektorin Maria Di Freda zu vertiefen. Die aufregenden Erfahrungen der Verdi-Wagner-Saison und der Expo in Mailand veranlassten ihn, sein Interessengebiet weiter auszudehnen und sich vom operativen Opernhaus-Management auf die Verwirklichung von Projekten von grosser internationaler Tragweite zu konzentrieren.

2016 folgte er der Einladung, als künstlerischer Koordinator und Tourmanager des Luzerner Sinfonieorchesters, dem Residenzorchester des KKL Luzern, tätig zu sein. Als Assistent von Generalmusikdirektor Numa Bischof Ullmann bietet sich ihm der ideale Anreiz, seine Professionalität im Bereich der Musikprogrammierung weiter auszubauen und mit den grössten Künstlern der internationalen Musikszene in Kontakt zu kommen.

### **Pressekontakt**

**Andrea Amarante steht den Medien ab dem 15. April 2024, seinem Amtsantritt, gerne zur Verfügung.**

LAC Lugano Arte e Cultura  
Büro für Kommunikation  
+41 (0)58 866 42 16  
comunicazione@luganolac.ch